

# **Зовнішнє незалежне оцінювання 2011 року**

## **Відповіді на завдання тесту з німецької мови**

### **Aufgabe 1**

**Lesen Sie die Überschriften (A – J) und die Kurztexte (1 – 5). Entscheiden Sie: Welche Überschrift passt zu welchem Kurztext?**

**Zu jedem Kurztext gibt es nur eine Überschrift.**

**Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.**

### **Geheimnisse der Zubereitung von Naturprodukten entdecken**

**1** Urlaub auf dem Südtiroler Bauernhof tut gut und schmeckt auch so. Das würzige Stück Bergbauernkäse, der erste Löffel Marmelade, der kühle Schluck frischen Safts machen Lust auf mehr. Vor allem wecken die „guten Lebensmittel“ vom Land das Interesse, dem Gastgeber beim Verarbeiten über die Schulter zu schauen. Auf den authentisch geführten Höfen der Marke „Roter Hahn“ sind die Feriengäste zum Käsemachen, zum Herstellen von Marillen-Marmelade oder Holundersirup herzlich eingeladen.

### **Deutsche Urlauber sind im Ausland gern gesehen**

**2** Bei einer internationalen Umfrage nach den beliebtesten Touristen landeten die Deutschen auf Platz 4 von 16 Rängen. An der Befragung nahmen mehr als 4500 Hotelmanager in 27 Ländern teil. Besonders schätzen die Hoteliers demnach den Ordnungssinn deutscher Urlauber: In der Kategorie Sauberkeit/Ordnung landeten sie auf Platz 2. Außerdem gelten die Bundesbürger als recht ruhig und geben großzügig Trinkgeld. Wenn es um die Häufigkeit von Beschwerden geht, liegen deutsche Urlauber auf dem viertletzten Platz.

### **Willkommen im Wanderland**

**3** Was machen die Deutschen am liebsten, wenn sie an der frischen Luft sind? Radeln? Nein. Fußballspielen? Auch Fehlanzeige. In einem See baden? Wieder falsch. Des Rätsels Lösung: Es ist das gute alte Wandern. 34 Millionen Bundesbürger marschierten in Freizeit und Urlaub gerne durch Wiesen und Wälder, über Bergrücken und durch Flusstäler. Auswahl gibt es genug, schließlich kümmern sich die deutschen Gebirgs- und Wandervereine um die Pflege und Markierung eines dichten Wegenetzes mit einer Gesamtlänge von 190 000 Kilometern.

### **Mit dem Fahrrad ein fremdes Land entdecken**

**4** Warum nicht mit Fahrrad und Bahn in den Urlaub fahren? Besonders in der Schweiz gibt es einen guten Service: In 95 Prozent der Züge sind Fahrräder erlaubt. Auf dem Bahnhof sieht man schnell, wo man einsteigen soll. Es gibt Markierungen auf dem Informationsplan. Unser Tipp: 60 Franken (40 Euro) kostet eine Fahrkarte, mit der man an sechs frei wählbaren Tagen fahren kann. Auch Österreich mag Touristen mit Fahrrad. Zwölf Euro kostet die Fahrradmitnahme aus dem Ausland.

### **Kulinarische Exkursionen**

**5** Stad[urlauber nehmen oft an Stadtführungen teil, um einen Ort kennen zu lernen. Auch das Essen ist in fremden Städten oft anders als zu Hause. In vielen Städten gibt es Führungen, die beide Aspekte kombinieren. Die Teilnehmer lernen zum Beispiel etwas über historische Architektur. Außerdem können sie Gerichte probieren, die typisch für die Region sind. Diesen Service bietet man in Berlin, Hamburg und München. Besucher der Schweiz finden im Internet Angebote in vielen Landesteilen. In Wien gibt es auch eine spezielle Stadtführung für die Freunde von Kuchen.

## Aufgabe 2

**Lesen Sie den Text und die Aufgaben (6 – 10) unten. Entscheiden Sie: Welche Lösung (A, B, C oder D) ist richtig?  
Es gibt nur eine richtige Lösung.  
Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.**

### Die „Torte vom Sacher“

Aus Schokolade muss es sein! Das hat der 16-jährige Konditorlehrling Franz Sacher wahrscheinlich gedacht, als er von seinem Chef, Fürst Klemens von Metternich, den Auftrag bekam, ein besonderes Dessert für die Hofgäste zu machen.

Es ist das Jahr 1832 und Schokolade ist in Europa beim Adel so sehr in Mode, dass in der Schweiz sogar die ersten Schokoladenfabriken entstehen. Und so macht auch Sacher eine Schokoladentorte: mit einem saftigen, aber auch locker-luftigen Schokoladenteig und einer knackigen Schokoladenglasur darüber. Um den Geschmack aufzufrischen, streicht Sacher die Torte mit ein wenig Marillenmarmelade ein – fertig ist die „Torte vom Sacher“. Sie ist ein Experiment, denn normalerweise macht der Junge zu diesen Anlässen nicht das Dessert. Er ist erst im zweiten Jahr seiner Ausbildung, aber heute Abend liegt der Küchenchef von Schloss Schönbrunn krank im Bett. Das ist ein echter Notfall.

Fürst Metternich, der seinen Amtssitz im Schloss Schönbrunn hatte, war Kanzler von Österreich und ein bedeutender Politiker des 19. Jahrhunderts. Er war aber auch ein „Lebemann“, er feierte gerne und liebte den Luxus. An diesem Abend hatte er wieder ein delikates Essen für ganz besondere Gäste in der Küche bestellt. Die Erleichterung in der Küche war sicher groß, als endlich die Nachricht aus dem Speisesaal kam: Die Torte war ein voller Erfolg!

Trotzdem dauert es noch über zehn Jahre, bis aus der „Torte vom Sacher“ die berühmte „Sachertorte“ wird. Aus dem Lehrling Franz Sacher wird ein großer Konditor, der nach seiner Ausbildung beim Grafen von Esterhazy arbeitet, zuerst in Pressburg, dann in Budapest. Erst 1848 kommt er wieder nach Wien und eröffnet dort einen Feinkostladen und eine Weinhandlung. Er arbeitet nicht mehr als Konditor. Doch seine Söhne Carl und Eduard treten in seine Fußstapfen. Eduard macht eine Konditorausbildung bei Hofzuckerbäcker „Demel“ in Wien. Dort entwickelt er das Rezept der Schokoladentorte seines Vaters weiter, indem er eine zweite Marmeladenschicht in die Mitte der Torte einzieht. Jetzt schmeckt die Torte noch frischer. Die Wiener essen sie gerne. Als Eduard 1876 das Hotel „Sacher“ baut, beginnt er in großem Rahmen die Sachertorte zu backen und zu verkaufen – mit großem Erfolg. Heute ist die „Original-Sachertorte“ eine Spezialität des „Sacher-Hotels“, aber auch von ganz Wien. „Sacher“ produziert täglich bis zu 3 000 Torten und verschickt sie in alle Länder der Welt. Das Rezept ist immer noch streng geheim. Angeblich ist die Glasur auf der Torte eine besondere Mischung aus drei Schokoladensorten, die nur für Sacher von drei verschiedenen Firmen hergestellt werden.

- 6 Warum wurde das Dessert für die Gäste bei dem 16-jährigen Konditorlehrling bestellt?  
**Weil der Konditorlehrling anstatt des Küchenchefs arbeiten musste.**
- 7 Was trifft dem Text zufolge auf Fürst Metternich zu?  
**Er war eine wichtige politische Persönlichkeit.**
- 8 Was macht der Lehrling Franz Sacher nach dem ersten Erfolg mit der Torte?  
**Er setzt seine Ausbildung erfolgreich fort.**
- 9 Was trifft dem Text zufolge auf Eduard Sacher zu?  
**Er hat das Rezept der Sachertorte verbessert.**
- 10 Welche Aussage ist dem Text zufolge richtig?  
**Die „Original-Sachertorte“ wird heutzutage erfolgreich exportiert.**

### Aufgabe 3

**Lesen Sie die Situationen (11 – 15) und dann die Anzeigen (A – J). Welche Anzeige passt zu welcher Situation?**

**Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden.**

**Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.**

**11** Eine Frau im Seniorenalter braucht Hilfe bei der Gartenarbeit.

#### **Sie benötigen Hilfe im Garten?**

Sie haben einen Garten und haben einfach keine Zeit ihn sauber und ordentlich zu halten? Ich helfe Ihnen gerne: Rasenmähen, Hecke schneiden, etc. Schnell, leicht, kreativ.

Fragen Sie einfach an. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Telefon: 643 24 67

**12** Ein Unternehmer sucht Fachleute, die die Fenster seines Bürogebäudes professionell reinigen können. Der Arbeitsumfang ist sehr groß.

#### **Fensterputzer**

Glas, Gebäudereinigung, Rahmen, Fenster, Haushaltshilfe

Selbständig - zuverlässig - professionell

Mit den besten Empfehlungen aus 20-jähriger Berufserfahrung.

Wir arbeiten professionell für Büros & Privathaushalte in allen Größenordnungen!

Vereinbaren Sie einen Termin unter Sofortkontakt

Telefon Köln 0221 - 530 28 48

**13** Eine Studentin sucht Teilzeitarbeit, möglichst am Wochenende im Privatbereich.

#### **Putzen in Privatwohnung**

Suche Haushaltshilfe zum Putzen meiner kleinen Wohnung.

Samstags für ca. 2 Stunden. Die Putzhilfe soll das Wischen der Küche, des Flurs und des Wohnzimmers übernehmen, sowie das Badezimmer sauber machen. Je nach Erfordernis sollen die Fenster auch mit gereinigt werden. Guter Verdienst.

Eventuell regelmäßig.

Alles Weitere auf Anfrage.

**14** Ihre Bekannten möchten ihren Garten nach modernen Gartenbauideen neu anlegen. Wer kann ihnen helfen?

#### **Gärten ohne Ecken und Kanten**

Lassen Sie sich ihren Garten durch einen erfahrenen Meister planen. Meine Planungen folgen dem Beispiel der Mutter Natur.

Udo Westhelle, staatl. gepr. Gartenbautechniker und Feng Shui Berater

Firma Raum & Baum „Der besondere Garten“

- 15 Eine Familie mit Kleinkindern braucht eine Haushaltshilfe zum Einkaufen, Waschen und Bügeln.

**Mobile Dienste für Alltag und Haushalt**

Mein Name ist Andrea, bin verheiratet und habe drei Kinder. Ich biete haushaltsnahe Dienste an:  
-Hauswirtschaftliche Hilfen  
-Wohnungsreinigung, Einkaufen, Wäschepflege, u.a.  
Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, würde ich mich über einen Anruf freuen.  
Telefon: 541 18 79

**Aufgabe 4**

**Lesen Sie den Text und füllen Sie die Lücken aus. Wählen Sie Teile der Sätze aus den vorgegebenen Varianten (A – H), die in die Lücken (16 – 21) passen. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.**

**Wie wohnt die Jugend?**

Thomas Magerl, 23 Jahre, studiert Volkswirtschaftslehre in Berlin. Er erzählt: – Ich wohne in einer WG, zusammen mit drei Leuten. Insgesamt sind wir zwei Jungs und zwei Mädchen. An unserer WG gefällt mir besonders, (16) **dass immer jemand da ist** und man verschiedene Leute trifft. Wir unternehmen viel zusammen. Auch mit der Ordnung klappt es ganz gut: Wir haben einen Putzplan (17) **und wechseln uns mit dem Saubermachen ab.**

Bei meinen Eltern könnte ich nicht wohnen. Sowohl meine Eltern als auch ich denken, (18) **dass es besser so ist.** Außerdem studiere ich in einer anderen Stadt. Im Haus meiner Eltern gelten deren Regeln, (19) **und ich muss mich unterordnen.** In der WG kann ich machen, (20) **was ich will.** Zum Glück werde ich von meinen Eltern finanziell unterstützt, so (21) **dass ich neben dem Studium nicht arbeiten muss.**

**Aufgabe 5**

**Lesen Sie den Lückentext und ergänzen Sie ihn. Wählen Sie das Wort (A, B, C oder D), das in die Lücke passt.  
Es gibt nur eine richtige Lösung.  
Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.**

**Modedesigner mit 16**

Lennart Wronkowitz hat viel zu tun. Er hat ein eigenes Modelabel – mit 16 Jahren. „Ich halte ihn (22) **für** ein großes Talent!“ So hat es Collien Fernandes gesagt. Die deutsche Moderatorin hat (23) **sich** ein T-Shirt von Lennart Wronkowitz angezogen und (24) **ist** mit dem 16-Jährigen bei der Berliner Modewoche über den roten Teppich (25) **gelaufen.** Vielleicht war der Termin in Berlin für den jungen Designer der Anfang (26) **einer** großen Karriere. Lennart wohnt fast 500

Kilometer westlich von (27) der Hauptstadt, in Soest. Dort geht er auch noch zur Schule. Er arbeitet in einem (28) eigenen Atelier, das in der Arztpraxis (29) seines Vaters liegt. Lennart hat dunkle Haare und (30) trägt eine sehr große schwarze Brille. Seine Mode ist bunt, kreativ, und sie provoziert: jugendliche Partymode für Menschen, (31) die sich nicht so gerne normale Sachen anziehen. Lennart möchte ein bekannter Modedesigner werden. (32) Dafür ist die Provinz nicht ideal, findet er. Deshalb will er (33) von dort weg. Seine Kreationen will er später in New York, Paris und Mailand zeigen.

## Aufgabe 6

Lesen Sie die Lückentexte und ergänzen Sie sie mit den Wörtern aus den vorgegebenen Listen. Sie können jedes der Wörter nur einmal verwenden.  
Nicht alle dieser Wörter passen in die Texte.  
Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

### Text 1

#### Mangel an Ingenieuren

In Deutschland gibt es zu wenig Ingenieure und Fachkräfte in den technischen Berufen. Junge Deutsche (34) machen nur sehr selten eine Ingenieursausbildung. Die Bundesregierung, die Wirtschaft und die Wissenschaft (35) möchten nun mehr Frauen zu einem naturwissenschaftlich-technischen (36) Studium bewegen. Dafür soll bei Schülerinnen schon früh das Interesse an der (37) Technik geweckt werden. Aber auch die Unternehmen können Frauen in den technischen (38) Berufen helfen, (39) Familie und Karriere zu vereinbaren.

### Text 2

#### Als Austauschschülerin im Kiwi-Land

Linda (16) aus Puchheim hat sich dafür entschieden, die 11. Klasse in Neuseeland zu verbringen. Sie erzählt:  
– Die Schule hier ist auf jeden Fall total anders! Einer der größten Unterschiede ist, dass ich eine (40) Schuluniform tragen muss. Zum Glück finde ich die aber gar nicht schlecht. Ein weiterer großer Unterschied ist, (41) dass ich hier schon in der 12. Klasse bin und nur sechs Fächer habe: Neben Physik, Mathe, Englisch und Musik habe ich noch Journalismus und Photographie. Und der größte Unterschied zu Deutschland ist natürlich die (42) Sprache. Alles ist auf Englisch. Die ersten paar Wochen fand ich es ziemlich (43) anstrengend, dem Unterricht zu folgen. Doch mittlerweile verstehe ich fast alles. Ich könnte wahrscheinlich ein ganzes Buch über meine bisherigen tollen (44) Erlebnisse schreiben. Heute kann ich nur allen raten: Geht (45) nach Neuseeland, dem schönsten Land der Welt!